A 14-131 Du kannst was erleben – Kultur

Antragsteller*in: Antje Buchholz (KV Herzogtum Lauenburg)

Text

Von Zeile 130 bis 131 einfügen:
Die Einrichtung von Erinnerungsorten für Opfer rechter Gewalt nach 1945 unterstützen wir. Konkret unterstützen wir die Stadt Mölln und den Verein Miteinander Leben e.V. bei der Konzeptionierung eines Gedenk- und Lernortes in unmittelbarer Nähe zum ehemaligen Brandhaus in der Mühlenstraße, um damit die Gründung eines bundesweiten Netzwerks der Tatorte rassistischer Anschläge und die Errichtung jeweils lokaler bzw. regionaler Mahn- und Lernorte weiter voranzutreiben.

Begründung

Die Kleinstadt Mölln war der erste Ort mit Todesopfern durch rechte Gewalt, der nicht nur bundes- sondern weltweite Beachtung fand. Dementsprechend muss Mölln eine besondere Rolle im Hinblick auf das Erinnern und den Einsatz gegen Rechtsextremismus einnehmen. Die Erinnerung an die Todesopfer rechter Gewalt ist eine Aufgabe, vor der zahlreiche Kommunen bundesweit stehen. Durch ein gemeinsames Konzept wird in einem Netzwerk von Mahn- und Lernorten, die aufeinander verweisen, die Kontinuität rechter Gewalt in der Zeit nach 1945 bis heute dargestellt. Es entstehen Lernorte mit unmittelbarer Verbindung zu den jeweiligen Opfern und den Tatorten, sie weisen konkret und ganz direkt in unsere heutige Gesellschaft.

Unterstützer*innen

Burkhard Peters (KV Herzogtum Lauenburg); Martin Merlitz (KV Herzogtum Lauenburg); Sabine Tetzlaff (KV Herzogtum Lauenburg); Oliver Brandt (KV Herzogtum Lauenburg); Sabine Kaufmann (KV Herzogtum Lauenburg); Maria-Elisabeth Fritzen (KV Ostholstein); Laura Schwabe (KV Herzogtum Lauenburg); Jörg-Rüdiger Geschke (KV Herzogtum Lauenburg); Alexa Binnewies (KV Herzogtum Lauenburg); Evelyn Endres (KV Herzogtum Lauenburg); Uta Röpcke (KV Herzogtum Lauenburg); Susanne Baumann (KV Herzogtum Lauenburg); Ralf Lesko (KV Herzogtum Lauenburg); Andreas Krohn (KV Herzogtum Lauenburg); Ralph Urban (KV Herzogtum Lauenburg); Uwe Heyer (KV Herzogtum Lauenburg); Kornelia Mrowitzky (KV Herzogtum Lauenburg); Silke Heyer (KV Herzogtum Lauenburg); Aminata Touré (KV Neumünster); Andreas Lang (KV Stormarn); Franziska Eggers (KV Herzogtum Lauenburg); Regine Planer-Regis (KV Herzogtum Lauenburg); Petra Bostedt-Junge (KV Herzogtum Lauenburg); Gabriele Braune (KV Ostholstein); Martina Behrens-Krull (KV Kiel); Bina Braun (KV Herzogtum Lauenburg); Mechthild Rosker (KV Herzogtum Lauenburg); Bettina Aust (KV Kiel); Peter Bothe (KV Nordfriesland); Mayra Vriesema (KV Nordfriesland); Martin Lätzel (KV Rendsburg-Eckernförde)